

Pränumeration.

	Per Sten		Durch die Sten
Geostrophig	10 fl. — fr.	—	14 fl. — fr.
Halbsteig	5 „ 20 „	—	7 „ 20 „
Trimenonlich	3 „ 40 „	—	5 „ — „
Trimenonlich	2 „ 50 „	—	3 „ 50 „
Trimenonlich	1 „ 55 „	—	2 „ 55 „
Monatlich	1 „ — „	—	1 „ 20 „

Für besondere Zusendung der Abbildungen
monatlich 20 fr. Das Journal erscheint
täglich.

Redactions Bureau:
Washington 9x, 1157.

Eigenthümer und verantwortlicher Redacteur:
Gruft von Schwarzer.

Infektion.
Der 3-prozentige Putzmittel besteht:
Bei 1 maliger Ginkhaltung 5 fr.
2 „ „ 3 „
3 „ „ 4 „
6 „ „ 4 „
12 „ „ 4 „

Für Beschreibungen, Adressen, Bezüge,
Spolier, öffentliche Vergütungen immer
mit 1 fr. weinert.

Expeditions- und Ankündigungs-Bureau:
Neuburgstraße Nr. 1511.

Die Donau.

Telegraphische Depeschen.

Rischeneff, 7. Januar. Einem kaiserlichen Ulas zufolge sind von den russisch-moldauischen Grenzorten bei Petersburg Alarmstangen wegen einer gefürchteten Invasion zu errichten. Einem umverborgenen Gerücht zufolge inspiciere der Kaiser Nikolaus incognito seine Truppen; deshalb befände sich Zart Gortschakoff in Odesa. General Luderz bewegt sich gegen die Dobrudscha. (Donau.)

Bukureſt, 4. Januar. H.M. Coronini iſt nach Jaſſy abge-
reiſt und conferirt täglich mit der moldaniſchen Regierung und
den türkiſchen Befehlshabern. (Donau.)

Czernowitz, 8. Januar. Der Telegraphenbau zwischen Czernowitz und Jassy hat begonnen. (Donau.)

Wochenschrift, 1914, Nr. 1. Januar. (Wie erblinden durch ein Verstoß die Augen, so ist in die Dunkelheit, wie sie noch in die Zahlengasse Nummer bringen zu können, wie tragen sie blenden der Hoffbarkeit, wie man kann.) Die Augen sind und im Dunkel zu begriffen. Die abgebrochenen Verhältnisse sollen wieder aufgestellt werden. Ein Ulas verordnet, sämtliche des Baubohs nach Zuluken zu führen; Bau-Unternehmer sind in das Hauptquartier berufen. Das 2. Armeecorps rückt in Gümars nach den Dniefer-Gouvernements. Zämmliche Truppenteile: zwei Garde, ein Grenadier, sechs mobile Infanteriecorps, Weiter- und Kosakenmassen werden durch jüngst formierte Reservegruppen ersetzt, um den Zustand der agierenden Armee in der Krim und in Westarabien zu verstärken.

Paris, 5. Januar. Der heutige Moniteur meldet, daß Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich das große Band der Ehrenlegion verliehen werde.

Paris, 6. Januar. Der Moniteur meldet, Prinz Napoleon habe trotz schwerer Leiden nach der Krone zurückkehren wollen. Der Kaiser, von dem Ärzten benachrichtigt, hat dies jedoch nicht gestattet und die Rückkehr des Prinzen nach Frankreich anbefohlen. (Deut. Corr.)

Odeſſa, 31. December. Nachrichten aus der Krim, welche bis 26. December reichen, beſtätigen, daß bei Sebaſtopol nichts Erwähnenswerthes vorgefallen war. In Odeſſa ſelbſt haben ziemlich anhaltende Fröſte begonnen. (Veſt. Corr.)

Kopenhagen, 4. Januar. Unterm 30. December sind 22 Preßprocesse niedergeschlagen. Zwei Erkenntnisse in Preßprocessen, die auf Gefängnißstrafen lauteten, bleiben schwebend vor dem Höchstengerichte zurück.
(Hamb. Nachr.)

Wien, den 8. Januar.

Alle Verichte, welche uns von den bedeutendsten Punkten zugehen, melden von der schmalen Ruhe, welche überall herrscht. Noch glauben Völkern an den Frieden, und doch hat Jedermann einen bald abbrechenden Traum. — Aus Paris wird uns geschrieben, daß man dort endlich also je nachdem denke, die Mittelstaaten, besonders Piemont, für die Theilnahme an dem Kampf zu interessieren. Von Oesterreich erwarten die Franzosen mit Bestimmtheit, daßes die deutschen Lande für sich und seine Politik noch gänzlich gewinnen werde.

Ausland.

abschneiden wollen; polnische Ueberläufer behaupten: Sebastopol leide schon Mangel an Proviant, der aus dem Innern bezogen wird; es ist diese Aussage wahrscheinlich, denn Fürst Menzjoff hat neulichs alle überflüssigen Vorräthe aus der Festung nach Simferopol commandirt. Im letzteren Stadt sind abermals Truppenabtheile aus Anapa und von anderen sichersteifischen Küstenpunkten über Kerfisch angekommen.

Der Commandant der kaukasischen Armee, General Murajoff, soll in Tiflis bereits angekommen sein und wird in Alexandropol erwartet, um die dort das Winterquartier haltende Armee zu inspiciren, und sich dann nach Baku zu verfügen, wo General Wrangel die alten Castelle besetzen ließ. Die türkische Armee sammelt sich in Erzerum.

Oesterreich.

Militärisches.

Se. k. k. Apostolische Majestät haben zu Ober-Kriegscommissariären erster Classe die Ober-Kriegscommissäre zweiter Classe: Albrecht Wittlinger, Anton Stifter und Karl Wolfel; dann zu Ober-Kriegscommissariären zweiter Classe die Kriegscommissäre: Carl Jöchl und Joseph Heidl allergnädigst zu ernennen, und dem Unterstarz Alois Schneider, des kaiserlichen Grenzgemeins Nr. 1, in Anerkennung seiner langen und erprießlichen Dienstleistung, das silberne Verdienstkreuz mit der Krone zu verleihen und ferner zu gestatten geruht, daß dem Johann Karl Seiben, Bürger und Handelsmann in Wien, der Ausdruck der Allerhöchsten Zufriedenheit mit seinen werthbathigen und erprießlichen Vermittlungen für wohlthätige Anstalten und Unternehmungen bekannt gegeben werde.

Se. Majestät der Kaiser haben am 6. k. k. Entschliegung vom 2. d. M. anbefohlen, daß die Staatsbeamten zur Theilnahme an der Gefährten verbunden, und wenn sie während einer solchen in Uniform erscheinen, verpflichtet sind, die Trauerabzeichen anzulegen. Diese Trauerabzeichen sind nach zwei Graden zu tragen, für den ersten Trauergrad, bezeichnend die erste Periode der ersten Trauerklasse, ein Fler in der Breite von 3 Zoll um die Mitte des linken Oberarmes gefügt, das ohne Schleife; ferner ein Flerüberzug über die Brustfläche, beziehungsweise über den Adler am Kalkap, und das Gefäß am Degen oder Säbel, mit Fler umranden; für den zweiten Trauergrad, bezeichnend die zweite Periode der ersten und alle übrigen Trauerklassen, der Fler um den Arm in der vorgedachten Weise.

Der Minister des Innern hat im Gewernehmen mit jenem der Justiz den Präses-Adjunkten zu Felina, Benedict Versa v. Leichtenhal, zum Präses und den Gerichts-Adjunkten zu Sattaro, Dr. Joseph Narceda, zum Präses-Adjunkten für das kaiserliche Tribunal ernannt.

Der Minister des Innern hat zu kaiserlichen Fler und Vorrathsbereich des kaiserlichen Reichs Dr. Domenico Tercini, dann die Bezirksärzte Dr. Joseph Wasteller und Dr. Joseph Wasteller ernannt.

Veränderungen in der k. k. Armee.

Beförderung. Der Oberlieutenant Heinrich Freiber v. Hanfer, des den Allerhöchsten Namen St. k. k. Apostolischen Majestät führenden Tiroler-Jäger-Regiments, zum zweiten Obersten. Verleihungen. Dem pensionirten Oberlieutenant Franz v. Madrocz ein der Charakter und die Pension eines Obersten, und dem pensionirten Hauptmann Leo v. Nagy, der Majorcharakter ad honorem. Pensionirung. Der Major Karl Noos des Infanterie-Regiments Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen Nr. 20.

Rundschauung. Am 5. Januar 1855 ist in Wien nur eine Erkrankung an der Wochendur vorgelommen, 7 Individuen sind genesen, ein Sterbefall hat sich nicht ergeben.

In der Behandlung befinden sich noch 75 Kranke. Seit dem Ausbruch der Epidemie sind 5228 Personen erkrankt, 3462 genesen und 1691 gestorben. Wien, am 6. Januar 1855.

Zeichermärkt. Der Oberger Jg. berichtet folgende grauenvolle That. Die patriotischen Emdamen des Pösters Linzmarkt brachten am 27. v. M. zu Hirsfeld das Gerücht in Erfahrung, daß eine Oheimstochter schon seit längerer Zeit ein Kind in ihrem Hause eingetastet habe. Die Emdamen forderten also den Gemeindevorstand zu einer Hausdurchsuchung bei dieser Person auf, durchsuchten mit diesem vorerst sämtliche Zimmer, Kammern und Stallungen erfolglos; als sie jedoch in den Keller kamen, haben sie selbstders eine kleine, kaum bemerkbare Thür, welche verschlossen war. Nach Öffnung derselben fanden sie in einem grauenhaften Gewölbe ohne Fenster ein ungefähr 12 Jahre altes, zu einem Stellet abgemessenes, halb blindes Mädchen, welches nach dem Gerändelnde der Wirthin ihr eigenes Kind ist, das sie seit 4 Jahren so verborgen hielt. Das unglückliche Geschöpf wurde einwechseln auf Kosten der Wirthin zur Verpflegung dem Gemeindevorstande übergeben.

Nöthen. Am 16. d. M. soll in Prag, wie wir in der Bohemia lesen, unter dem Vorhange des hochwürdigen Herrn Canonikus Pittich als Genossenschaft der österreichischen Klöster des Ordens der Barmherzigen Brüder eine Versammlung von Vertretern dieser Convente stattfinden, um über die Theilung der bisher bestehenden einen Barmherzigen-Ordensprovinz Gesamtösterreichs in zwei Ordensprovinzen, eine „deutsche“ und eine „ungarische“, zu verhandeln.

Frankreich. Paris, 4. Januar. Der Moniteur enthält eine Depesche des französischen Gesandtensträgers an den Minister der auswärtigen Angelegenheiten, datirt Pera, 27. December, der zufolge ihm General Samobert unterm 25. December melde, daß die Allirten bald in der Lage sein werden, die Offensive zu ergreifen; daß sie sich rascher und dauerhafter erneuen, als der Feind es zu thun im Stande ist, und daß französische Heer voll Muth und Zuversicht sei. Der Marschall Kriegsminister hat einen vom 22. December datirten Bericht des Oberbefehlshabers der Orientarmee erhalten, der wenig Neues enthält. In denselben werden die gegenseitigen Dienstleistungen hervorgehoben, welche sich die französische und englische Armee leisten. Die erste verhandelt der letzteren den Transport ihrer ganzen Cavallerie, während die Franzosen den Engländern bei dem Transporte der Verwundeten wesentliche Hilfe leisten. Am 21. December machten die Russen, nachdem sie einen erfolglosen Angriff gegen die 3. Parallele der Engländer unternommen, auch einen Angriff auf die französischen Linien, wurden jedoch mit Verlust zurückgeschlagen und mit dem Bajonnet verfolgt. Die Gesellschaft des Credit mobilier hat 60 Millionen für das Anleihen gezeichnet. Gestern war in den Tuilerien Damen-Empfang.

Italien. Turin. [Kammerverhandlungen.] Auf eine Anfrage des Grafen Revel erklärte der Minister Rattazzi in der Deputirtenkammer, daß die Regierung aus der Bezeichnung, der die Erbschaftsmärkte und Capital mit Einflüssen über eine gewisse Höhe unterzogen werden sollen, 650,000 bis 700,000 Francs zu ziehen gedente. Einen Antrag auf Verlage der mit dem päpstlichen Stuhle gewechselten diplomatischen Actenstücke wegen der beabsichtigten Klosteraufhebung wies das Ministerium zurück.

Wiener Nachrichten.

— In der letzten Freitag stattgefundenen Wochenerfassungung des n. d. Gewerbevereins hat Hr. Grub einen Vortrag über architectonische Verzierungen gehalten. Auch kam eine vom Dr. Weninger erfindende Vertheilung für Schwerkranken und deren Verwundete zur Ausstellung, welche sich als sehr zweckmäßig erwies.

— Die vom Ministerium des Innern genehmigte neue Preisneuearen-Taxe tritt mit 1. k. M. in Kraft. Diese Taxe ist für den ganzen Umfang des Kaiserreichs maßgebend.

[Repertoire des k. k. Hofopertheaters.] Dienstag, den 9. Januar. „Die weiße Taube.“ Mittwoch, 10. „Robert der Teufel.“ Donnerstag, 11. „Die Diamanten.“ Freitag, 12. „Der Schatz.“ Samstag, 13. „Die Hugenotten.“ Sonntag, 14. „Der Schatz.“ Montag, 15. „Die Hugenotten.“

[Repertoire des k. k. Hofopertheaters.] Dienstag, den 9. Januar. „Das Concert.“ Mittwoch, 10. „Das Concert.“ Donnerstag, 11. „Die Schwestern.“ Freitag, 12. „Wallenstein Tod.“ Samstag, 13. „Das Concert.“ Sonntag, 14. „Der Gemeindevorstand.“ Montag, 15. „Celle.“

Neueste telegraphische Depeschen.

Berlin. 8. Januar. Eine telegraphische Depesche aus Petersburg vom 7. d. zufolge berichtet Fürst Menzjoff, daß sich bis 30. December nichts Neues bei Sebastopol eingetragen habe, das Feuer der Feinde war sehr schwach und habe den Russen fast gar keinen Schaden verursacht. (West. Corr.)

Paris. 7. Januar. Der Moniteur meldet: Die Soldaten, deren Dienstzeit im December abläuft, werden erst, nachdem ihr Auftrag erfüllt worden, was im März geschehen wird, entlassen werden. (West. Corr.)

Wiener Börse-Bericht.

Montag den 8. Januar. — Schlusscurse nach 1 Uhr Nachmittags.

	Preis	Stück		Preis	Stück
5% Metallanleihe	83 1/2	83 1/2	Goldcomptant-Aktion	94 1/2	95
5% Rente Lit. B.	94	95	Nordbahn-Aktion	198	198 1/2
5% Rente Lit. C.	80	80 1/2	Wiener-Renten-Aktion	117	117 1/2
5% Rente Lit. D.	73 1/2	73 1/2	Gold-Aktion	566	562 1/2
5% Rente Lit. E.	1850	99	Donaudampfsch.-Akt.	540	542
5% National-Anleihe	86 1/2	86 1/2	Dampfabst.-Aktion	129 1/2	130
Rente vom Jahre 1854	233	234			
ditto	1850	119 1/2	Amsterd. 2 M.		
ditto	1854	99 1/2	Ausgabe des	127	127 1/2
Mail-Geme. Rent.-Aktion	12 1/2	13	Frankfurt 3 M.	126 1/2	126 1/2
			London 3 M.	126 1/2	126 1/2
			Paris 2 M.	147 1/2	147 1/2
Bank-Aktion mit Bezug	1203	1205	8. Münz-Ducat-Wagio	30 1/2	30 1/2
ditto neue Garantie	1061	1063	Silber-Wagio	28	28 1/2

Die Börse war auf allgemeine politische Nachrichten sehr auswärts gerichtet. Alle Währungs Fonds schienen namhaft höher. Nordbahn- und Kaiser-Friedrich-Aktionen stiegen mit 4 bis 5%, Wechsel 1/2% günstiger.

Telegraphische Curserberichte.

Berlin. 6. Januar. Watt. Frem. Amt. 95 1/2; Silber. 5%; Wien 77 1/2; 1854 77 1/2.

Frankfurt. 6. Januar. 4 1/2%; 55 1/2%; 5%; 63%; Wien 92 1/2; 1854 75 1/2; Bank-Aktion 1854.

London. 6. Januar. Curser. Schluss 90 1/2.

Paris. 6. Januar. Renten 65.70, 91.40; Silber. 81. Das Hauptgeschäft bildet die neue Anleihe.

